



Didaktisch-methodische Hinweise

Mit diesem Lapbook erarbeiten und sammeln die Schüler*innen notwendiges Wissen über den Satz. Sie formulieren Merksätze, setzen sich mit dem Baukastenprinzip des Satzes auseinander, setzen den Satzaufbau in Beziehung zur Satzstruktur ihrer Herkunftssprache und bauen so mögliche Ängste und Barrieren im Umgang mit Texten ab. Die Schüler*innen erarbeiten sich eine strukturierte Merksammlung mit vielen Beispielen zum Üben und Wiederholen. Die zwölf Impulse und Faltvorlagen können auf unterschiedliche Weise eingesetzt werden:

1. Das Lapbook wird parallel zum Stundeninhalt im Unterricht erstellt. Sobald ein Thema zum Satz behandelt wird, wird das entsprechende Minibuch dazu gestaltet und ins Lapbook geklebt. Dafür können mithilfe der Blanko-Vorlagen bis zum Ende der Vorbereitungsphase „Deutsch als Zweitsprache“ noch weitere Minibücher zum Satzbau als Ergebnissicherung gestaltet werden. Ebenso ist es möglich, auf die Vorlagen der Sprachniveaustufe A2 zu wechseln und somit im Lapbook nahtlos weiterarbeiten zu können.
2. Das Lapbook wird am Ende des Schuljahres oder der Vorbereitungsphase für Migranten als Zusammenfassung von den Schüler*innen selbstständig gestaltet.
3. Das Lapbook wird am Anfang des neuen Schul(-halb-)jahres als Wiederholung eingesetzt und entsprechend ergänzt (s. 1.).

Das Lapbook kann zum Nachschlagen und Üben genutzt werden. Damit jede*r Schüler*in ein eigenes Nachschlagewerk besitzt, sollte die Erarbeitung in Einzelarbeit erfolgen. Falls die Erarbeitung in Gruppenarbeit erfolgt, sollte jede*r sein* ihr eigenes Lapbook gestalten.



Material aus dieser Handreichung

- Faltvorlagen 13–24 (Downloadmaterial)
- Faltanleitungen 13–24
- Impulskarten (A1) 13–24 (Impulskarten (A2), s. Downloadmaterial)




Benötigtes Zusatzmaterial

- 1 farbiger DIN-A3-Tonkarton je Schüler*in bzw. Team, evtl. Tonkartonreste für Zusatzklappen
- 1 Prospekthülle je Schüler*in bzw. Team zur Aufbewahrung der fertigen Minibücher
- 1 Blatt farbiges Kopierpapier im Format DIN A4 je Schüler*in bzw. Team
- 3 Musterklammern je Schüler*in bzw. Team
- Heftgerät mit Heftklammern
- Wörterbücher, DaZ-Lehrbücher mit Grammatikübersichten



Impulse

Die Schüler*innen bearbeiten die Impulse je nach Schwerpunktsetzung. Aufgaben, die mit einem  versehen sind, sind Zusatzaufgaben. Um die Arbeit mit den Impulsen zu strukturieren und um eine erweiterbare Sammlung zu erhalten, bietet es sich an, im Vorfeld mit den Schüler*innen festzulegen, dass das Lapbook in verschiedene Teilbereiche eingeteilt wird. So können z. B. alle Minibücher zu den Satzmustern in die Mitte, Minibücher zur Interpunktion auf die linke und Minibücher zu den Adverbien und anderen kleinen Bestandteilen des Satzes auf die rechte Seitenklappe geklebt werden. Die Zuordnung wird durch Überschriften auf den Klappen deutlich. Weitere Themen können durch zusätzliche Klappen integriert werden. Schnelle Schüler*innen können sich selbst kleine Spiele, z. B. Memory®, Bingo®, Kartenspiele, ausdenken und für ihr Lapbook gestalten oder mit den Impulskarten A2 weiterarbeiten.



Impulskarte 13: Satzarten (A1)

Faltvorlage 13: Dreiecksblüte

Im Deutschen gibt es drei unterschiedliche Satzarten.

1. **Schreibe** die Satzarten „Aussagesatz“, „Aufforderungssatz“ und „Fragesatz“ unter die passenden Satzzeichen auf den Klappen.

2. **Schreibe** die Überschrift „Satzarten“ in das Dreieck in der Mitte.

3. **Schreibe** für jede Satzart zwei Beispielsätze auf die Rückseiten der Klappen.

Tipps:
Aufforderungssatz → Verb im Imperativ an erster Stelle
Fragesatz → W-Fragen oder Ja-/Nein-Fragen

4. **Markiere** die Verben (Prädikate). **Unterstreiche** das Subjekt des Satzes (Wer?/Was?), wenn der Satz ein Subjekt hat.

5. **Markiere** die Satzzeichen.

⊕ 6. **Übersetze** je einen Satz in deine Herkunftssprache. **Markiere** die Verben und die Subjekte.

Impulskarte 15: Der einfache Satz (A1)

Faltvorlage 15: Kalenderklappe

it welchen Fragen kannst du die Satzglieder Subjekt (S), Prädikat (O), Objekt (O), Adverbialbestimmung (A) **bestimmen**? **Notiere** die Fragen auf der Titelseite.

Schreibe auf die Innenseite der Klappe zwei Sätze mit ...:

S + P.
S + P + Adjektiv.
S + P (haben) + Akkusativobjekt (Nomen).
S + P (Modalverb) + O (Akkusativ) + P (Vollverb = Infinitiv).
A des Ortes + P + S.
A der Zeit + P + S + A des Ortes.

arkiere alle P (Verben). **Unterstreiche** S, O, A mit verschiedenen arben und **bestimme** sie.

7. **Gibt** es Unterschiede im Satzbau zu deiner Herkunftssprache? **Notiere**.

Impulskarte 14: Satzbaukasten (A1)

Faltvorlage 14: Verschlüsselter Brief

Der Satz ist wie ein Baukasten aufgebaut. Die Satzglieder (das Subjekt, das Prädikat, das Objekt, die Adverbialbestimmung) haben feste Plätze. Sie können diese aber auch tauschen.

1. **Schneide** die Satzglieder auf der Vorlage aus. **Lege** so viele Satzvarianten wie möglich.

2. **Schreibe** mindestens drei Umstellvarianten des Satzes in den geöffneten Brief. **Klebe** eine vierte Variante des Satzes auf.
Beispiel: Heute hat Emma für mich in Dresden einen Hund gekauft.

3. **Unterstreiche** die Satzglieder mit verschiedenen Farben. **Bestimme** die Satzglieder.

4. **Übersetze** einen dieser Sätze in deine Herkunftssprache.

5. **Unterstreiche** die Satzglieder mit verschiedenen Farben.

Impulskarte 16: Konjunktionen – zusammengesetzte Sätze (A1)

Faltvorlage 16: Streichholzbriefe

Konjunktionen sind Bindewörter. Sie verbinden Wörter, Wortgruppen und Sätze miteinander.

Es gibt sie für Hauptsätze (HS, die Satzverbindung) und für die Verbindung von HS und Nebensätzen (NS, das Satzgefüge).

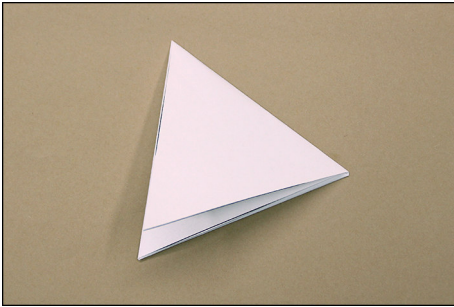
1. **Schreibe** auf die geöffneten Klappen Sätze (Satzverbindungen und Satzgefüge) nach den Vorgaben. Verwende die angegebenen Konjunktionen für A1. **Merke** dir diese Konjunktionen.

2. **Markiere** die Verben. **Kreise** die Konjunktionen ein.

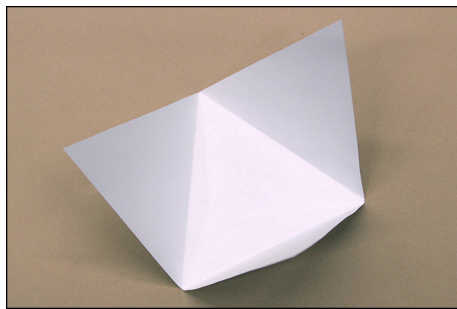
Tipps:
Im HS steht das Prädikat an zweiter Stelle.
Im NS steht das Prädikat an letzter Stelle.



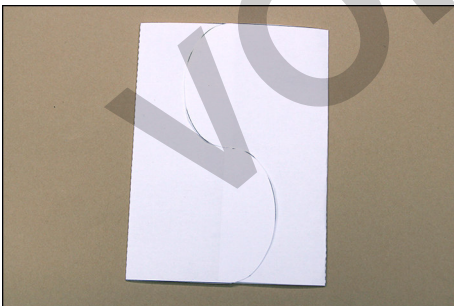
Faltanleitung 13: Dreiecksblüte



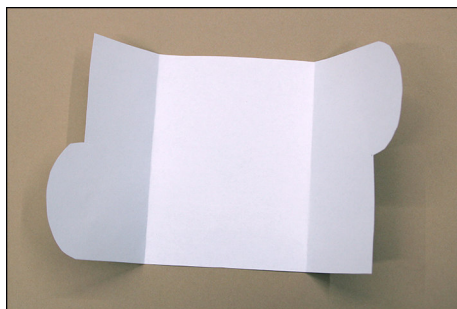
- ① Schneide das große Dreieck an der schwarzen Linie aus.
- ② Falte die Klappen an der gestrichelten Linie nacheinander nach hinten.
- ③ Klebe die Dreiecksblüte mit der Rückseite auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.



Faltanleitung 14: Verschlossener Brief



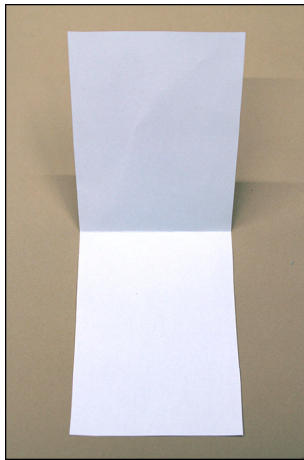
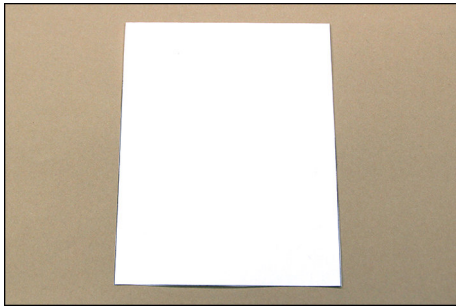
- ① Schneide die Vorlage an der schwarzen Linie aus.
- ② Falte die beiden Außenklappen an der gestrichelten Linie nach hinten.
- ③ Verschränke die beiden Klappen miteinander, sodass der Brief verschlossen ist.
- ④ Klebe den Brief mit der angegebenen Klebefläche auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.



✂

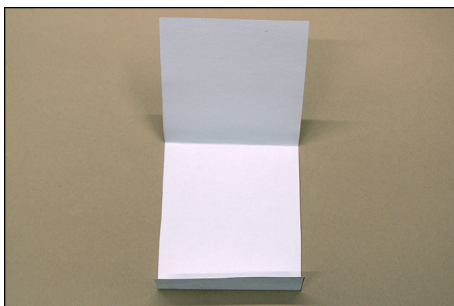
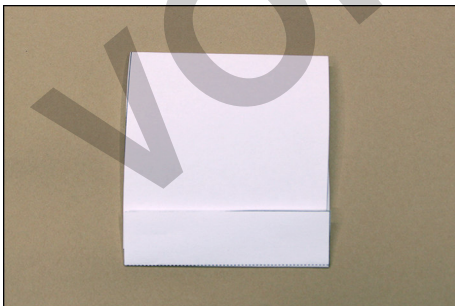


Faltanleitung 15: Kalenderklappe



- ① Schneide die Kalenderklappe an der schwarzen Linie aus.
- ② Falte die Vorlage an der gestrichelten Linie.
- ③ Schreibe deine Ergebnisse zum Impuls in die Innenseite der Kalenderklappe und gestalte die Titelseite.
- ④ Klebe die Kalenderklappe mit der angegebenen Klebefläche auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.

Faltanleitung 16: Streichholzbriefe



- ① Schneide die Vorlagen jeweils an der schwarzen Linie aus.
- ② Falte beide Klappen an den gestrichelten Linien nach hinten. Die kleinere soll über der größeren Klappe sein.
- ③ Klebe den Streichholzbrief mit der angegebenen Klebefläche auf eine beliebige Stelle deines Lapbooks.